

**GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE
(GESETZE ZU SORGFALTPFLICHTEN IN EU UND DE) (18.09.2024)**

V3.0

1. Einleitung

Die Arichemie GmbH sieht sich in der Verpflichtung, Mehrwert für seine Interesseneigner (Stakeholder) zu schaffen. Dabei setzen wir auf Offenheit, Vertrauen und Respekt für alle Mitarbeiter, Geschäftspartner, Anteilseigner und Interesseneigner – und verpflichteten uns, dies auf eine sozialverantwortliche und umweltverträgliche Art und Weise zu tun. Der gesetzliche Rahmen besteht aus dem deutschen Lieferketten Sorgfaltspflichten Gesetz (LkSG, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 46) und dem europäischen Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD (EU) 2024/1760). Diese gelten ab einer bestimmten Unternehmensgröße mit unterschiedlichen Übergangsfristen, welche die Arichemie GmbH unterschreitet. Trotzdem wird Arichemie GmbH als mittelbar Betroffener eine gesetzeskonforme Lieferkette nicht nur sicherstellen, sondern zukünftig bei der Beschaffung verstärkt auf Nachhaltigkeit Wert legen. Arichemie erwartet von allen seinen Lieferanten, sich an vergleichbare Standards zu halten und ihre Geschäfte nach ethischen Grundsätzen zu führen.

2. Beschreibung der Erwartungen an Beschäftigte, Zulieferer und weitere Geschäftspartner

Wir betrachten den Schutz der Menschenrechte als zentrales Element unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir stützen unser Engagement zur Achtung der Menschenrechte auf folgende Standards und Richtlinien:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Die Erklärung der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.
- Die Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs)

Dies umfasst insbesondere das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, das Verbot aller Formen der Sklaverei und Diskriminierung sowie die Stärkung der Koalitionsfreiheit. Wir halten uns stets an geltendes nationales Recht. In Fällen, in denen internationale Menschenrechte von lokalen Gesetzen eingeschränkt werden, sind wir bestrebt, die Prinzipien hinter den internationalen Standards zu fördern, ohne dabei mit örtlichen Gesetzen in Konflikt zu geraten. Sofern lokale Gesetze über die internationalen Standards hinausgehen, werden wir diese befolgen.

Arichemie GmbH steht für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, in dem wir auf die Verwendung von Pigmenten, die auf Schwermetallen basieren, oder persistente Stoffe verzichten. Wir bekennen uns zu der Minamata-Konvention (EG-2017/852), der POP-Verordnung (EG-2019/852), welche auf dem Stockholmer Übereinkommen und dem Basler Übereinkommen (EG-1013/2006) basiert.

Damit wir freiwillig mehr tun, als Gesetze und Vorschriften vorschreiben, sind wir Teilnehmer bei der „Responsible Care“-Initiative des Verbands der Chemischen Industrie ([VCI](#)).

Die hier festgehaltenen Prinzipien gelten für unsere eigenen Geschäftstätigkeiten und alle Mitarbeiter von Arichemie GmbH und sind mittels des „VERHALTENSKODEX-INTERN“ (Code of Conduct-INTERN) definiert und geschult.

Unseren Kunden bieten wir Audits vor Ort oder mittels Gespräche an.

Von unseren Zulieferern und sonstigen Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie sich zur Einhaltung der hier festgehaltenen Prinzipien verpflichten und angemessene Prozesse zur Achtung der Menschenrechte implementieren. Dazu gehört auch, dass sie bei Aufforderung Informationen darüber bereitstellen, wie die genannten Prinzipien eingehalten werden. Die Details definiert unser „Verhaltenskodex- Für Lieferanten“ (Code of Conduct for Supplier).

3. Beschreibung des Verfahrens, mit dem Arichemie GmbH seinen unternehmerischen Sorgfaltspflichten nachkommt

Um unserer Selbstverpflichtung, Menschenrechte zu achten, gerecht zu werden, arbeiten wir daran geeignete Sorgfaltsprozesse zu implementieren, um Risiken oder Auswirkungen zu identifizieren und zu verringern. Unsere Grundsatzerklärung werden wir mit der Zeit entsprechend anpassen. Die Ergebnisse unserer Risikoanalysen werden wir in relevante Geschäftsprozesse einfließen lassen, insbesondere in unser Lieferantenmanagementsystem. Dort wo Risiken bestehen, implementieren wir geeignete Präventionsmaßnahmen.

Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität. Durch die Implementierung einheitlich hoher Standards an unserem Standort arbeiten wir kontinuierlich an der Schaffung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeldes. Unsere Mitarbeiter nehmen an regelmäßigen Schulungen teil, um sicherheitsbewusstes Verhalten zu fördern.

Im Rahmen unseres Produkt-Stewardship-Programms überprüfen wir kontinuierlich die Sicherheit unserer Produkte bezogen auf Gesundheits- und Umweltrisiken.

Zur Erfassung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex oder zur Meldung von weiteren Hinweisen wurde auf der Homepage eine Meldestelle, die auch anonyme Eingaben gestattet, eingerichtet.

Eine Governance-Struktur, welche die Verantwortlichkeiten für die operative Umsetzung unserer Menschenrechtsstrategie verteilt, befindet sich derzeit im Aufbau. Unsere Grundsatzerklärung werden wir entsprechend aktualisieren.

Die Umsetzung und Entwicklung unserer Sorgfaltspflichten wird intern fortlaufend dokumentiert und im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichtes transparent dargestellt.

4. Beschreibung der prioritären menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken für das Unternehmen, die auf Grundlage der Risikoanalyse identifiziert wurden

Als Unternehmen der chemischen Branche mit dem Fokus auf B2B-Produkte für Farben und Anstrichstoffe haben wir die Möglichkeit, den Schutz der Menschenrechte auf vielfältige Art und Weise zu stärken. Wir wissen jedoch auch um die menschenrechtlichen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit einhergehen können. Wir sind bestrebt, unsere Risiken und ihre konkrete Verbindung zu unserem Unternehmen durch strukturierte Risikobetrachtungen in den eigenen Geschäftstätigkeiten, der Lieferkette und bezogen auf unsere Produkte und Dienstleistungen schrittweise und regelmäßig zu analysieren, zu dokumentieren und besser zu verstehen.



Johan Bogaerts

Geschäftsführer
Managing Director

for
Arichemie GmbH
Valterweg 21-22
D-65817 Eppstein Bremthal

